

Gäubote Herrenberg - Freitag, 21. Dezember 2012

Jugendliche fit machen für die Bewerbung

Mötzingen: Ehrenamtliche unterstützen Schüler beim Weg in den Beruf

„Coaching – fit für Bewerbungen“ – so heißt eine Sindelfinger Initiative, die seit sieben Jahren Bewerbungstraining mit Schülern macht. Jetzt auch an den drei Werkrealschulen im Oberen Gäu, in Bondorf, Gäufelden und in Jettingen.

20 ehemalige Führungskräfte aus Wirtschaft und Industrie betreuen bisher in 17 Schulen die Schüler der achten und neunten Klassen und geben ihre Erfahrung bei Bewerbungen weiter an die junge Generation. Alles ehrenamtlich. Meist sind es Hauptschüler, die besonders der Unterstützung bei Bewerbungen bedürfen. Bewerbungsunterlagen werden verbessert und individuelle Bewerbungsgespräche trainiert.

Vier neue Helfer

Weitere Anfragen aus anderen Schulen im Kreis mussten wir derzeit leider aus Kapazitätsgründen absagen“, so der Leiter dieses Coaching-Teams. Manfred Koebler, gleichzeitig Vorsitzender des Kreissenienerrats Böblingen. „Durch eine spezielle Initiative können wir jedoch zusätzlich die drei Schulen vom Oberen Gäu betreuen.“ Den Bürgermeistern und Seniorenvertretern gelang es, Ehrenamtliche aus ihrer Gemeinde für diese Aufgabe zu motivieren. Alle mit viel Erfahrung im Umgang mit Jugendlichen und auch mit Bewerbungen.

Nun fand ein erstes Gespräch im Rathaus Mötzingen statt. Vier Ehrenamtliche aus dem Oberen Gäu verfolgten interessiert die Schilderung des Leiters des Coaching-Teams, die Vorgehensweise, Planung und Organisation und tauschten bereits Erfahrungen aus. Schnell hat sich gezeigt, dass die vier „Neuen“ hervorragende Erfahrung und Wissen für das Coaching mitbringen. Am Ende erklärten sich alle vier bereit, bei diesem Projekt mitzumachen und die drei Werkrealschulen ab Mitte 2013 zu betreuen. Bis dahin nehmen sie als „Co-Pilot“ teil am Bewerbungstraining an anderen Schulen.

„Da haben Sie ein super Team gewonnen“, bemerkte Anneliese Bertsch, die Gemeindevertreterin von Mötzingen für den Kreissenienerrat. Und Jürgen Held, Vertreter des Coaching-Teams ergänzte: „Die vier passen hervorragend zu uns, da-

mit können wir die Schulen im Oberen Gäu abdecken und noch etwas mehr.“

„Diese Initiative im Oberen Gäu ist für uns ein neues Modell“, so Manfred Koebler, „um Ehrenamtliche aus der Region zu motivieren und ihre Erfahrung an die Schülerinnen und Schüler in ihren eigenen Gemeinden weiterzugeben. Da dies ehrenamtlich geschieht, fallen keine Kosten an, weder für die Schulen noch für den Landkreis. Mötzingens Bürgermeister Marcel Hagenlocher bedankte sich – auch im Namen seiner Kollegen – für die Bereitschaft, hier mitzumachen.

Das Coaching-Team nimmt noch weitere Mitglieder auf. Ehrenamtliche, die im Berufsleben Erfahrung mit Jugendlichen beziehungsweise mit Bewerbungen hatten, mögen sich beim Vorsitzenden Manfred Koebler unter manfred.koebler@gmail.com melden.

-gb-



Wollen Bewerbern helfen (von links): Manfred Koebler, Ernst Kussmaul (Mötzingen), Berttram Bader (Jettingen), Anneliese Bertsch, Jürgen Held, Ottmar Kappler (Mötzingen), Michael Dongus (Jettingen) und Bürgermeister Marcel Hagenlocher GB-Foto: gb